

«Anlegernr»

«Anschriftszeile\_1»  
«Anschriftszeile\_2»  
«Anschriftszeile\_3»  
«Anschriftszeile\_4»  
«Anschriftszeile\_5»  
«Anschriftszeile\_6»  
«Anschriftszeile\_7»

Hamburg, 16. November 2015

**Trio 4000 – MS "Pelapas" GmbH & Co. KG i. L. / MS "Pereira" GmbH & Co. KG i. L. /  
MS "Perugia" GmbH & Co. KG i. L.  
Ordentliche Gesellschafterversammlungen 2015 im schriftlichen Verfahren  
Rundschreiben zum abweichenden steuerlichen Ergebnis 2010 für das Klassikkapital**

«Briefliche\_Anrede»,  
«Briefl\_Anr\_2»,

von den persönlich haftenden Gesellschafterinnen der drei oben genannten Gesellschaften wurden wir beauftragt, die diesjährigen gemeinsamen Gesellschafterversammlungen im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zu den Gesellschafterversammlungen 2015. Diese bestehen dem Schreiben der Geschäftsführung inkl. der Tagesordnung sowie den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2014.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbögen bis zum **14. Dezember 2015** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 der Gesellschaftsverträge erforderlich, dass Ihre Abstimmungsbögen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingehen.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an den Beschlussfassungen im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar an den Gesellschafterversammlungen teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten. Über das Ergebnis der Abstimmungen werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Als weitere Anlage übersenden wir Ihnen ein Informationsschreiben über Änderungen im steuerlichen Ergebnis 2010, welche nur für Anleger, die sich im Rahmen des **Klassikkapitals** am TRIO 4000 beteiligt haben, relevant ist.

Eine abschließende Bitte:

Bereits seit dem 21. August 2008 unterfallen wir - und damit mittelbar auch Sie - den Vorschriften des **Geldwäschegesetzes** (=GwG). Daher bitten wir Sie wie bisher auch schon, uns über Änderungen Ihrer persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Bankverbindung) zu informieren. Seit 2012 sind die bestehenden Offenlegungspflichten nochmals **erweitert** worden. Daher bitten wir Sie ausdrücklich, uns - sofern auf Sie zutreffend - auch

- über bereits bestehende Vertretungs- und / oder Treuhandverhältnisse sowie **abweichende wirtschaftliche Berechtigungen an der Beteiligung** (z.B., wenn Sie die Beteiligung für eine andere Person halten) zu informieren und auch über deren zukünftige Begründung oder Änderung. Der Information an uns bitten wir eine lesbare Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses des "abweichenden wirtschaftlich Berechtigten" beizufügen.
- sofern Sie, ein "abweichender wirtschaftlich Berechtigter" oder ein unmittelbares Familienmitglied oder eine Ihnen bzw. dem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten "nahestehende Person" ein "wichtiges öffentliches Amt" im In- oder Ausland ausübt und damit eine "**politisch exponierte Person**" i. S. d. GwG darstellt, uns dies mitzuteilen. Gemäß § 6 GwG gelten öffentliche Ämter unterhalb der nationalen Ebene nur dann als "wichtig", wenn deren politische Bedeutung mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist.

**Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob eine der o. a. Fallgruppen auf Sie zutrifft und informieren uns in diesem Fall oder halten Rücksprache mit uns.** Das Geldwäschegesetz weist Sanktionen für den Fall von Zuwiderhandlungen auf und verpflichtet uns in seinem § 11 bereits dann zu Verdachtsmeldungen an die Behörden, wenn Tatsachen darauf schließen lassen, dass Sie den Offenlegungspflichten des Geldwäschegesetzes nicht nachgekommen sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

## Abstimmungsbogen

**Fristende:**  
**14. Dezember 2015**  
(Hier eingehend)

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH  
Ferdinandstraße 61  
20095 Hamburg

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2015  
der MS "Pelapas" GmbH & Co. KG i. L.  
im schriftlichen Verfahren**

- 
1. **Feststellung des Jahresabschlusses 2014**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  2. **Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2014**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  3. **Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  4. **Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  5. **Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2015**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Abstimmungsbogen

**Fristende:**  
**14. Dezember 2015**  
(Hier eingehend)

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH  
Ferdinandstraße 61  
20095 Hamburg

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2015  
der MS "Pereira" GmbH & Co. KG i. L.  
im schriftlichen Verfahren**

---

**1. Feststellung des Jahresabschlusses 2014**

Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

**2. Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2014**

Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

**3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014**

Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

**4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014**

Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

**5. Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2015**

Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

## Abstimmungsbogen

**Fristende:**  
**14. Dezember 2015**  
(Hier eingehend)

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH  
Ferdinandstraße 61  
20095 Hamburg

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2015  
der MS "Perugia" GmbH & Co. KG i. L.  
im schriftlichen Verfahren**

---

**1. Feststellung des Jahresabschlusses 2014**

Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

**2. Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2014**

Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

**3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014**

Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

**4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014**

Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

**5. Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2015**

Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

---

Ort, Datum

---

Unterschrift



MS „Trio 4000“ · Brodschragen 3-5 · 20457 Hamburg

An die Gesellschafterinnen und  
Gesellschafter des Fonds „Trio 4.000“

Trio 4000  
Brodschragen 3-5  
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100  
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

a) MS „Pelapas“ GmbH & Co. KG i.L.  
M.M. Warburg Bank  
BLZ 201 201 00 · Kto. 1000 143 677

b) MS „Pereira“ GmbH & Co. KG i.L.  
Commerzbank AG  
BLZ 200 400 00 · Kto. 641 55 66

c) MS „Perugia“ GmbH & Co. KG i.L.  
Commerzbank AG  
BLZ 200 400 00 · Kto. 641 56 99

09. November 2015

### Ordentliche Gesellschafterversammlung 2015 im schriftlichen Verfahren

Sehr verehrte Gesellschafterin,  
sehr geehrter Gesellschafter,

unter Berücksichtigung der überschaubaren Anzahl der Geschäftsvorfälle schlagen wir vor, auch die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren abzuhalten.

Folgende Tagesordnung ist hierfür vorgesehen:

1. Feststellung der Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2014
2. Entlastung der Liquidatoren für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2014
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014
4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014
5. Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2015

Die vorgenannten Beschlussvorschläge tragen die uneingeschränkte Zustimmung des Beirates und der Treuhandgesellschaft.

Zum Beschlussvorschlag 1 möchten wir Folgendes anmerken:

Die Jahresabschlüsse der drei Einzelgesellschaften, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung haben wir diesem Schreiben als Anlage beigefügt.

Gesellschaft	Steuernummer	Amtsgericht Hamburg	Geschäftsführer	Komplementärin	Amtsgericht Hamburg
a)	48/682/00435	HR A 97 685	Volker Redersborg	Verwaltungsgesellschaft MS „Pelapas“ mbH	HR B 83 445
b)	48/682/00451	HR A 98 390	Helge Janßen	Verwaltungsgesellschaft MS „Pereira“ mbH	HR B 86 615
c)	48/682/00478	HR A 98 333		Verwaltungsgesellschaft MS „Perugia“ mbH	HR B 86 616

Die wesentlichen Aufwands- und Ertragspositionen resultieren aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten gegenüber dem ehemaligen Charterer. Die Endabrechnung der Charterverträge ist zwischenzeitlich erfolgt.

Zum Stand der Liquidation der Gesellschaften ist anzumerken, dass diese sehr schleppend verläuft, was insbesondere an noch fehlenden endgültigen Steuerbescheiden liegt. Für die im Jahr 2010 begonnene steuerliche Außenprüfung für die Jahre 2005 bis 2008 liegen zwar seit Juli 2015 vorläufige Prüfungsvermerke, jedoch keine endgültigen Bescheide vor. Immerhin: Die Prüfungsvermerke deuten darauf hin, dass sich die steuerlichen Ergebnisse dieser Jahre nur marginal ändern werden. Abschließend wird sich dies natürlich erst bei Vorliegen der endgültigen Bescheide beurteilen lassen. Eine weitere Prüfung für die Jahre 2009 bis zum Verkaufsjahr 2013 wird sich anschließen. Es muss damit gerechnet werden, dass die Prüfungen einen Zeitraum von mehreren Jahren in Anspruch nehmen werden. Auf den Beginn und die Dauer der Betriebsprüfungen hat die Gesellschaft keine Einflussmöglichkeit.

Wir hatten die Hoffnung – und daher resultiert auch die Verzögerung bei Versand der Unterlagen für das Geschäftsjahr 2014 - im Rahmen der Berichterstattung auch über Fortschritte in steuerlichen Fragen informieren zu können. Dies werden wir – oder die Treuhandgesellschaft – nun zu einem späteren Zeitpunkt nachholen müssen.

Die Beendigung der Gesellschaften kann erst erfolgen, wenn alle Steuerbescheide bis einschließlich 2013 bestandskräftig sind.

Nach Abrechnung des Jahres 2014 zeigt sich, dass Liquidität bei den Gesellschaften MS „Pereira“ GmbH & Co. KG i.L. und MS „Perugia“ GmbH & Co. KG i.L. für weitere Abschlagzahlungen auf den Liquidationserlös vorhanden ist. Bei diesen Gesellschaften sind die gesellschaftsvertraglichen Ansprüche des Vorzugskapitals bereits vollständig erfüllt, so dass die weitere Liquidität ausschließlich den Gesellschaftern des Klassikkapitals und dem Kapital der Gründer zufließt. Nach unserer Einschätzung sind bei Beendigung der Liquidation der Gesellschaften Auszahlungen in Höhe von ca. 3,5 % bezogen auf das ursprünglich eingezahlte Klassikkapital sowie ca. 2,8 % bezogen auf das ursprünglich eingezahlte Gründerkapital möglich. Aus Gründen kaufmännischer Vorsicht werden weitere Auszahlungen bis zum Abschluss der Liquidation der Gesellschaften zurückbehalten.

Wir möchten Sie bitten, sich an dieser Gesellschafterabstimmung rege zu beteiligen. Zu Rückfragen stehen wir Ihnen weiterhin gern zur Verfügung.

Hamburg, im November 2015

Die Geschäftsführungen der  
MS „Pelapas“ GmbH & Co. KG i.L.  
MS „Pereira“ GmbH & Co. KG i.L.  
MS „Perugia“ GmbH & Co. KG i.L.

**MS "PELAPAS" GMBH & CO. KG I.L.  
HAMBURG**

Bilanz zum 31. Dezember 2014

	€	I€	€	I€
<u>AKTIVA</u>		<u>31.12.2013</u>		<u>31.12.2013</u>
		I€		I€
<u>A. Umlaufvermögen</u>				
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				
1. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,1		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.066,96	17,9		
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	260.189,83	384,0		
B. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0,00	3,1		
C. <u>Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile der Kommanditisten</u>	0,00	341,3		
<u>A. Eigenkapital</u>				
I. <u>Kapitalanteile der Komplementärin</u>				
1. Komplementärkapital			0,00	0,0
II. <u>Kapitalanteile der Kommanditisten</u>				
1. Kommanditkapital	9.472.000,00			9.472,0
2. Kapitalrücklage (Agio)	284.160,00			284,1
3. Erfolgsrunderkonten/ Verlustvortragskonten	-4.971.417,59			-5.403,8
4. Entnahmekonten	-4.778.785,08			-4.693,6
5. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile der Kommanditisten	0,00		5.957,33	341,3
				<u>0,0</u>
<u>B. Rückstellungen</u>				
1. Steuerrückstellungen	37.696,50			53,0
2. Sonstige Rückstellungen	215.000,00		252.696,50	286,0
<u>C. Verbindlichkeiten</u>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			9,95	398,8
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			6.593,01	8,6
			<u>265.256,79</u>	<u>746,4</u>
			<u>265.256,79</u>	<u>746,4</u>

**MS "PELAPAS" GMBH & CO. KG I.L.**

**HAMBURG**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014

	€	€	T€	T€
			<u>Vorjahr</u>	
1. Umsatzerlöse		329.650,48		0,0
2. Kosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen				
a) Bereederungsgebühren sowie Schiffsreisekosten	6.593,01		1.029,9	
b) Besatzungskosten	0,00		102,2	
c) Schiffsbetriebskosten	626,13		419,6	
d) Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>0,00</u>	<u>7.219,14</u>	<u>163,9</u>	<u>1.715,6</u>
3. Bruttoergebnis vom Umsatz		322.431,34		-1.715,6
4. Allgemeine Verwaltungskosten		16.000,34		57,1
5. Sonstige betriebliche Erträge	304.384,94		191,1	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>170.894,04</u>	133.490,90	<u>408,2</u>	-217,1
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,0	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>206,00</u>	<u>-206,00</u>	<u>36,6</u>	<u>-36,6</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		439.715,90		-2.026,4
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>7.300,00</u>		<u>7,3</u>
11. Jahresüberschuss / (Vj.: Jahresfehlbetrag)		<u>432.415,90</u>		<u>-2.033,7</u>
12. Gutschrift / (Vj.: Belastung) auf Erfolgs- sonderkonten / Verlustvortragskonten		<u>432.415,90</u>		<u>-2.033,7</u>
13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		<u><u>0,00</u></u>		<u><u>0,0</u></u>

Erläuterungen zu Bilanz und GuV per 31.12.2014 der  
MS "PELAPAS" GMBH & CO. KG I.L.

**1. BILANZ**

**a) AKTIVA**

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten im Wesentlichen Vorsteuererstattungsansprüche aus dem Jahr 2014.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** beinhalten die Guthabensalden auf dem laufenden EURO- sowie dem USD-Konto.

**b) PASSIVA**

Der Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 432 wurde den **Verlustvortragskonten** gutgeschrieben.

Auf den **Entnahmekonten** wurden die dem Geschäftsjahr 2013 zuzurechnenden Vorabgewinne für die persönlich haftende Gesellschafterin (TEUR 70) sowie die Hamburgische Seehandlung (TEUR 15) erfasst.

Die **Steuerrückstellungen** betreffen Gewerbesteuern für Vorjahre.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen ausstehende Eingangsrechnungen.

**2. Gewinn- und Verlustrechnung**

Die **Umsatzerlöse** betreffen Vorjahresumsätze auf Grund der Endabrechnung mit dem ehemaligen Charterer.

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten (TEUR 7,0), Beiratsvergütungen (TEUR 5,0), sonstige Versicherungen (TEUR 3,2) sowie Gebühren (TEUR 0,8).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten im Wesentlichen Kursgewinne (TEUR 72), Erträge aus Vorjahren (TEUR 178) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 54).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten Kursverluste.

Die **Steuern vom Ertrag** betreffen Gewerbesteuervorauszahlungen für 2014.

**MS "PELAPAS" GMBH & CO. KG i.L.**  
**HAMBURG**  
**ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2014**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01. Januar 2014 in Liquidation.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Dritten Buches des HGB aufgestellt. Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 274 a HGB und § 288 HGB i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB und § 264 a HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

**II. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

**1. Bilanzierungsmethoden**

Die Bilanzierungsmethoden des Vorjahres wurden unverändert übernommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB aufgestellt.

**2. Angewandte Bewertungsmethoden**

Die Bewertung erfolgte nicht mehr unter dem Aspekt der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Posten, denen Beträge zugrunde liegen, die auf fremde Währung lauten, wurden am Abschlussstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Für auf US-Dollar lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurde ein Kurs von USD/EUR 1,2141 angesetzt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages, die Verbindlichkeiten zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **III. ANGABEN ZUR BILANZ**

#### **1. Eigenkapital**

Der aufgrund getätigter Liquiditätsauszahlungen und Entnahmen zu der im Handelsregister eingetragenen Hafteinlage bestehende Differenzbetrag gemäß § 264 c Abs. 2 Satz 9 HGB beläuft sich zum Bilanzstichtag ohne Berücksichtigung der Kapitalrücklage auf EUR 4.778.785,08.

#### **2. Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten der Gesellschaft haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### **IV. SONSTIGE ANGABEN**

#### **Gesellschaftsorgane**

Persönlich haftende Gesellschafterin, Geschäftsführerin und nunmehr Liquidatorin ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Pelapas" mbH, Hamburg. Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Zu gemeinschaftlich vertretungsberechtigten Geschäftsführern sind bestellt:

- Herr Helge Janßen, Kaufmann
- Herr Volker Redersborg, Kaufmann

Die Gesellschaft hat einen Beirat, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Herr Peter Bretzger, Rechtsanwalt und Vereidigter Buchprüfer, (Vorsitzender)
- Herr Herbert Juniel, Rechtsanwalt,
- Herr Ulrich R. Kuettner, Finanzkaufmann, München.

Hamburg, den 25. März 2015

---

gez.: Helge Janßen  
- Geschäftsführer -

---

gez.: Volker Redersborg  
- Geschäftsführer -

**MS "PEREIRA" GMBH & CO. KG I.L.  
HAMBURG**

Bilanz zum 31. Dezember 2014

	<u>€</u>	<u>1€</u>	<u>1€</u>	<u>1€</u>
<u>AKTIVA</u>				<u>PASSIVA</u>
				<u>31.12.2013</u>
<u>A. Umlaufvermögen</u>				
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				
1. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	59.961,28	1,9		
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	810.141,70	1.346,7		
<u>B. Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0,00	3,2		
	<u>870.102,98</u>			
	<u>1.351,8</u>			
	<u>870.102,98</u>			
<u>A. Eigenkapital</u>				
I. <u>Kapitalanteile der Komplementärin</u>				
1. Komplementärkapital			0,00	
II. <u>Kapitalanteile der Kommanditisten</u>				
1. Kommanditkapital	9.472.000,00			9.472,0
2. Kapitalrücklage (Agio)	284.160,00			284,1
3. Erfolgssonderkonten/ Verlustvortragskonten	-950.647,44			-1.458,3
4. Entnahmekonten	-8.193.903,49			-7.742,1
	<u>611.609,07</u>			<u>555,7</u>
<u>B. Rückstellungen</u>				
1. Steuerrückstellungen		33.512,60		73,0
2. Sonstige Rückstellungen		<u>215.000,00</u>		<u>253,1</u>
<u>C. Verbindlichkeiten</u>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9,95		453,9
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		<u>9.971,36</u>		<u>16,1</u>
	<u>870.102,98</u>		<u>9.981,31</u>	
	<u>1.351,8</u>			<u>1.351,8</u>
	<u>870.102,98</u>			

**MS "PEREIRA" GMBH & CO. KG I.L.**

**HAMBURG**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014

	€	€	T€	T€
			<u>Vorjahr</u>	
1. Umsatzerlöse		498.568,06		843,7
2. Kosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen				
a) Bereederungsgebühren sowie Schiffsreisekosten	9.971,36		564,1	
b) Besatzungskosten	0,00		263,5	
c) Schiffsbetriebskosten	238,99		504,1	
d) Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>0,00</u>	<u>10.210,35</u>	<u>391,0</u>	<u>1.722,7</u>
3. Bruttoergebnis vom Umsatz		488.357,71		-879,0
4. Allgemeine Verwaltungskosten		16.051,08		59,8
5. Sonstige betriebliche Erträge	119.534,09		124,3	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>79.868,06</u>	39.666,03	<u>195,6</u>	-71,3
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		0,0	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3.924,50</u>	<u>-3.924,50</u>	<u>18,5</u>	<u>-18,5</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		508.048,16		-1.028,6
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>408,00</u>		<u>0,4</u>
11. Jahresüberschuss / (Vj.: Jahresfehlbetrag)		507.640,16		-1.029,0
12. Gutschrift / (Vj.: Belastung) auf Erfolgs- sonderkonten / Verlustvortragskonten		<u>507.640,16</u>		<u>-1.029,0</u>
13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		<u><u>0,00</u></u>		<u><u>0,0</u></u>

# Erläuterungen zu Bilanz und GuV per 31.12.2014 der MS "PEREIRA" GMBH & CO. KG I.L.

## 1. BILANZ

### a) AKTIVA

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten im Wesentlichen eine Forderung gegenüber einer Versicherung aus einem Schaden des Jahres 2011 (TEUR 58). Der Betrag ist inzwischen bei der Gesellschaft eingegangen.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** beinhalten die Guthabensalden auf dem laufenden EURO- sowie dem USD-Konto.

### b) PASSIVA

Der Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 508 wurde den **Verlustvortragskonten** gutgeschrieben.

Auf den **Entnahmekonten** wurden die im Geschäftsjahr 2014 geleisteten Auszahlungen an die Gesellschafter des Klassik- und Gründerkapitals (TEUR 361) sowie die dem Geschäftsjahr 2013 zuzurechnenden Vorabgewinne für die persönlich haftende Gesellschafterin (TEUR 77) sowie die Hamburgische Seehandlung (TEUR 15) erfasst.

Die **Steuerrückstellungen** betreffen Gewerbesteuern für Vorjahre.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen ausstehende Eingangsrechnungen.

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** betreffen Vorjahresumsätze auf Grund der Endabrechnung mit dem ehemaligen Charterer.

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten (TEUR 7,0), Beiratsvergütungen (TEUR 5,0), sonstige Versicherungen (TEUR 3,2) sowie Gebühren (TEUR 0,8).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten im Wesentlichen Kursgewinne (TEUR 40), Erträge aus Versicherungserstattungen (TEUR 58) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 22).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen Kursverluste.

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** betreffen Steuerstundungszinsen.

Die **Steuern vom Ertrag** betreffen Gewerbesteuervorauszahlungen für 2014.

**MS "PEREIRA" GMBH & CO. KG i.L.**  
**HAMBURG**  
**ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2014**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01. Januar 2014 in Liquidation.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Dritten Buches des HGB aufgestellt. Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 274 a HGB und § 288 HGB i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB und § 264 a HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

**II. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

**1. Bilanzierungsmethoden**

Die Bilanzierungsmethoden des Vorjahres wurden unverändert übernommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB aufgestellt.

**2. Angewandte Bewertungsmethoden**

Die Bewertung erfolgte nicht mehr unter dem Aspekt der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Posten, denen Beträge zugrunde liegen, die auf fremde Währung lauten, wurden am Abschlussstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Für auf US-Dollar lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurde ein Kurs von USD/EUR 1,2141 angesetzt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages, die Verbindlichkeiten zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **III. ANGABEN ZUR BILANZ**

#### **1. Eigenkapital**

Der aufgrund getätigter Liquiditätsauszahlungen und Entnahmen zu der im Handelsregister eingetragenen Hafteinlage bestehende Differenzbetrag gemäß § 264 c Abs. 2 Satz 9 HGB beläuft sich zum Bilanzstichtag ohne Berücksichtigung der Kapitalrücklage auf EUR 8.193.903,49.

#### **2. Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten der Gesellschaft haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### **IV. SONSTIGE ANGABEN**

#### **Gesellschaftsorgane**

Persönlich haftende Gesellschafterin, Geschäftsführerin und nunmehr Liquidatorin ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Pereira" mbH, Hamburg. Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Zu gemeinschaftlich vertretungsberechtigten Geschäftsführern sind bestellt:

- Herr Helge Janßen, Kaufmann
- Herr Volker Redersborg, Kaufmann

Die Gesellschaft hat einen Beirat, der sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

- Herr Peter Bretzger, Rechtsanwalt und Vereidigter Buchprüfer, (Vorsitzender)
- Herr Herbert Juniel, Rechtsanwalt,
- Herr Ulrich R. Kuettner, Finanzkaufmann

Hamburg, den 25. März 2015

---

gez.: Helge Janßen  
- Geschäftsführer -

---

gez.: Volker Redersborg  
- Geschäftsführer -

**MS "PERUGIA" GMBH & CO. KG I.L.**  
**HAMBURG**

Bilanz zum 31. Dezember 2014

		<u>31.12.2013</u>	<u>T€</u>	<u>31.12.2013</u>	<u>T€</u>
<u>AKTIVA</u>	€	€	€	€	T€
<b>A. Umlaufvermögen</b>					
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					
Sonstige Vermögensgegenstände	3.675,18	1,7		0,00	0,0
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	645.990,80	1.298,8		9.472.000,00	9.472,0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	3,2		284.160,00	284,1
				-57.933,27	-315,8
				-9.296.762,12	-8.699,2
				<u>401.464,61</u>	<u>741,1</u>
<b>B. Rückstellungen</b>					
1. Steuerrückstellungen			28.892,00		66,2
2. Sonstige Rückstellungen			<u>215.000,00</u>	243.892,00	254,1
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			9,95		225,1
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern			<u>4.299,42</u>	4.309,37	17,2
	<u>649.665,98</u>	<u>1.303,7</u>		<u>649.665,98</u>	<u>1.303,7</u>

**MS "PERUGIA" GMBH & CO. KG I.L.**

**HAMBURG**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014

	€	€	<u>Vorjahr</u>	
	€	€	T€	T€
1. Umsatzerlöse		255.682,39		1.230,6
2. Kosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen				
a) Bereederungsgebühren sowie Schiffsreisekosten	5.113,65		1.021,4	
b) Besatzungskosten	0,00		320,9	
c) Schiffsbetriebskosten	9.629,44		677,7	
d) Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>0,00</u>	<u>14.743,09</u>	<u>489,6</u>	<u>2.509,6</u>
3. Bruttoergebnis vom Umsatz		240.939,30		-1.279,0
4. Allgemeine Verwaltungskosten		16.515,93		64,1
5. Sonstige betriebliche Erträge	82.493,94		118,6	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>45.163,51</u>	37.330,43	<u>215,6</u>	-97,0
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		27,9	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3.853,75</u>	<u>-3.853,75</u>	<u>19,2</u>	<u>8,7</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		257.900,05		-1.431,4
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>		<u>0,0</u>
11. Jahresüberschuss / (Vj.: Jahresfehlbetrag)		257.900,05		-1.431,4
12. Gutschrift / (Vj.: Belastung) auf Erfolgs- sonderkonten / Verlustvortragskonten		<u>257.900,05</u>		<u>-1.431,4</u>
13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		<u><u>0,00</u></u>		<u><u>0,0</u></u>

# Erläuterungen zu Bilanz und GuV per 31.12.2014 der MS "PERUGIA" GMBH & CO. KG I.L.

## 1. BILANZ

### a) AKTIVA

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten im Wesentlichen einen debitorischen Kreditor sowie Vorsteuererstattungsansprüche aus dem Jahr 2014.  
Beide Beträge sind inzwischen bei der Gesellschaft eingegangen.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** beinhalten die Guthabensalden auf dem laufenden EURO- sowie dem USD-Konto.

### b) PASSIVA

Der Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 258 wurde den **Verlustvortragskonten** gutgeschrieben.

Auf den **Entnahmekonten** wurden die im Geschäftsjahr 2014 geleisteten Auszahlungen an die Gesellschafter des Klassik- und Gründerkapitals (TEUR 506) sowie die dem Geschäftsjahr 2013 zuzurechnenden Vorabgewinne für die persönlich haftende Gesellschafterin (TEUR 78) sowie die Hamburgische Seehandlung (TEUR 15) erfasst.

Die **Steuerrückstellungen** betreffen Gewerbesteuern für Vorjahre.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen ausstehende Eingangsrechnungen.

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** betreffen Vorjahresumsätze auf Grund der Endabrechnung mit dem ehemaligen Charterer.

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten (TEUR 7,0), Beiratsvergütungen (TEUR 5,0), sonstige Versicherungen (TEUR 3,2) sowie Gebühren (TEUR 1,3).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten im Wesentlichen Kursgewinne (TEUR 58), sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 22).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen Kursverluste.

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** betreffen Steuerstundungszinsen.

**MS "PERUGIA" GMBH & CO. KG i.L.**  
**HAMBURG**  
**ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2014**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01. Januar 2014 in Liquidation.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Dritten Buches des HGB aufgestellt. Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 274 a HGB und § 288 HGB i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB und § 264 a HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

**II. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

**1. Bilanzierungsmethoden**

Die Bilanzierungsmethoden des Vorjahres wurden unverändert übernommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB aufgestellt.

**2. Angewandte Bewertungsmethoden**

Die Bewertung erfolgte nicht mehr unter dem Aspekt der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Posten, denen Beträge zugrunde liegen, die auf fremde Währung lauten, wurden am Abschlussstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Für auf US-Dollar lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurde ein Kurs von USD/EUR 1,2141 angesetzt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages, die Verbindlichkeiten zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **III. ANGABEN ZUR BILANZ**

#### **1. Eigenkapital**

Der aufgrund getätigter Liquiditätsauszahlungen und Entnahmen zu der im Handelsregister eingetragenen Hafteinlage bestehende Differenzbetrag gemäß § 264 c Abs. 2 Satz 9 HGB beläuft sich zum Bilanzstichtag ohne Berücksichtigung der Kapitalrücklage auf EUR 9.296.762,12.

#### **2. Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten der Gesellschaft haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### **IV. SONSTIGE ANGABEN**

#### **Gesellschaftsorgane**

Persönlich haftende Gesellschafterin, Geschäftsführerin und nunmehr Liquidatorin ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Perugia" mbH, Hamburg. Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Zu gemeinschaftlich vertretungsberechtigten Geschäftsführern sind bestellt:

- Herr Helge Janßen, Kaufmann
- Herr Volker Redersborg, Kaufmann

Die Gesellschaft hat einen Beirat, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Herr Peter Bretzger, Rechtsanwalt und Vereidigter Buchprüfer, (Vorsitzender)
- Herr Herbert Juniel, Rechtsanwalt,
- Herr Ulrich R. Kuettner, Finanzkaufmann

Hamburg, den 25. März 2015

---

Helge Janßen  
- Geschäftsführer -

---

Volker Redersborg  
- Geschäftsführer -

**An die Gesellschafterinnen und Gesellschafter  
des KLASSIKKAPITALS des  
Fonds "Trio 4.000"**

Hamburg, 16. November 2015

**Trio 4000**

**MS "Pelapas" GmbH & Co. KG i.L.**

**MS "Pereira" GmbH & Co. KG i.L.**

**MS "Perugia" GmbH & Co. KG i.L.**

**Abweichendes steuerliches Ergebnis 2010 gem. den aktuellen Feststellungsbescheiden vom  
5. März 2012, 1. Oktober 2015 und 6. Oktober 2015**

Sehr geehrte Gesellschafterin,  
sehr geehrter Gesellschafter,

hiermit informieren wir Sie über die geänderten Feststellungsbescheide für das Jahr 2010 aller drei Schiffe des Trio 4.000, welche am 5. März 2012 (MS "Pelapas" KG), am 1. Oktober 2015 (MS "Pereira" KG) und am 6. Oktober 2015 (MS "Perugia" KG) ergangen sind.

Mit unserem Schreiben vom 17. September 2012 informierten wir Sie bereits über den Feststellungsbescheid 2010 vom 5. März 2012 der MS "Pelapas" GmbH & Co. KG i.L., welcher hinsichtlich der zu versteuernden Auflösungsbeträge des Unterschiedsbetrages Darlehen abwich.

Die vorgenannten Feststellungsbescheide der MS "Pereira" KG und MS "Perugia" KG weichen ebenfalls hinsichtlich der Auflösungsbeträge des Unterschiedsbetrages Darlehen geringfügig ab. Die Abweichung resultiert - wie bei der MS "Pelapas" GmbH & Co. KG i.L. - alleinig aus der vom Betriebsfinanzamt vorgenommenen Zuweisung der Auflösungsbeträge an zwei Gründungsgesellschafter. Diese Zuweisung ist gesellschaftsvertraglich nicht vorzunehmen, daher wird der steuerliche Berater der Gesellschaft einen Einspruch einlegen und die Änderung der Feststellungsbescheide beantragen.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass nur für die Anleger des **Klassikkapitals** ein geringfügig von unserer Steuermitteilung vom 30. Januar 2012 abweichendes Ergebnis zu versteuern ist.

Gern informieren wir Sie im Folgenden über die Veränderung des steuerlichen Ergebnisses 2010 anhand einer **Musterbeteiligung in Höhe von EUR 100.000,00 (alle Ergebnisse in EUR)**.

<b>Gesellschaft des Trio 4.000</b>	<b>Steuerliches Ergebnis gem. Feststellungs- erklärung</b>	<b>Steuerliches Ergebnis gem. akt. o. g. Feststellungsbescheiden</b>	<b>Differenz</b>
MS "Pelapas" KG	253,38 EUR	245,28 EUR	-8,10 EUR
MS "Pereira" KG	157,01 EUR	161,94 EUR	4,93 EUR
MS "Perugia" KG	141,05 EUR	147,99 EUR	6,94 EUR
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>551,44 EUR</b>	<b>555,21 EUR</b>	<b>3,77 EUR</b>

Auf Grund der o. g. Feststellungsbescheide 2010 wurden vom Betriebsfinanzamt die Feststellungsmitteilungen an Ihr Wohnsitzfinanzamt weitergeleitet. Auf deren Grundlage wird Ihr Wohnsitzfinanzamt gegebenenfalls Ihre Einkommensteuerveranlagung für das Jahr 2010 ändern. Da dem **Vorzugskapital** keine Unterschiedsbeträge zugewiesen werden, ergeben sich für diese Anleger keinerlei Änderungen zu unserer bisherigen Steuermitteilung 2010.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass Ihr Wohnsitzfinanzamt ggf. - zu Ihren Lasten wie auch zu Ihren Gunsten- Zinsen in Höhe von 6% p.a. berechnen wird. Die Berechnung der Zinsen erfolgt gemäß den Vorschriften des § 233a AO, wobei der Zinslauf 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres beginnt, in dem die Steuer entstanden ist.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH